

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Daniels (Regensburg) und der Fraktion DIE GRÜNEN

Förderung von Energiesparmöglichkeiten im Ausland

Die Studie des World Resource Institute „Energy for a sustainable world“ belegt, daß bei politisch gewollter Anstrengung in den Industrieländern und den Entwicklungsländern der Energiebedarf bis zum Jahre 2020 nur um ca. 10 % steigt. Das würde bedeuten, daß die Industrieländer ihren Pro-Kopf-Energieverbrauch senken. Die Möglichkeiten dazu in der Bundesrepublik Deutschland und den möglichen Umfang haben DIE GRÜNEN im „Grünen Energiewendeszenario 2010“ aufgezeigt.

Daher fragen wir die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung die Studie des World Resource Institute „Energy for a sustainable world“ bekannt?
2. Wie beurteilt sie diese Studie?
3. Welche Konsequenzen gedenkt die Bundesregierung aus den Ergebnissen der Studie zu ziehen?
4. Wie beurteilt die Bundesregierung eine Hauptthese der Studie, daß selbst ein massiver Ausbau von Atomkraftwerken die Energieprobleme der Dritten Welt nicht lösen könnte?
5. Hat die Bundesregierung schon jemals und wenn ja, wann und wie, darauf hingewirkt, daß Entwicklungsprojekte im Energiebereich nachfrageorientiert sind? Gilt dies auch für Projekte der Weltbank, des Internationalen Währungsfonds oder von Projekten der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)?
6. Hat die Bundesregierung darauf gedrängt, daß die genannten Organisationen bei Kraftwerksbauten zuvor untersuchen, welches Energieeinsparpotential durch die Anwendung von Energiesparmaßnahmen und der rationelleren Energienutzung vorhanden sind und wie diese erschlossen werden könnten?
7. Welches Gewicht mißt die Bundesregierung Energieeinsparmaßnahmen und der rationelleren Energienutzung, insbesondere in der Dritten Welt, bei.

8. In welchem Umfang hat die Bundesregierung die Forschung von Energieeinsparmöglichkeiten gefördert, und welche Fördermaßnahmen hierzu bzw. welche Projekte laufen bzw. sind geplant?
9. Gibt es besondere Förderungsprogramme für Energieeinsparmöglichkeiten für Entwicklungsländer?
10. Welches Energieeinsparpotential hält die Bundesregierung für möglich
 - a) in der Bundesrepublik Deutschland,
 - b) in den Industrienationen,
 - c) in den Entwicklungsländern?
11. Welche Unterstützungsmaßnahmen zur Energieeinsparung plant die Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland?

Bonn, den 2. September 1988

Dr. Daniels (Regensburg)

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion